

Fünfte erkämpft Punkt in Hoyerswerda



Für das Auswärtsspiel beim TTC Hoyerswerda 3 hatte Mannschaftsleiter Holger bereits am Abend zuvor die erste knifflige Aufgabe zu lösen, nachdem Tobi aus gesundheitlichen Gründen seine Teilnahme für das Spiel absagte. Marco war nicht eingeplant und stand deshalb leider auch nicht zur Verfügung. Über vier Stationen - die Liste der möglichen Kandidaten ist dank einiger Sperrvermerke übersichtlich - landete Holger schlussendlich beim 12jährigen Ole, der sich völlig ohne Druck und Erwartungen auf seinen ersten Einsatz in einer Männermannschaft freuen durfte. Die Gäste traf es mit vier Ersatzleuten auf den ersten Blick härter, allerdings waren das allesamt gestandene Mannsbilder mit reichlich Erfahrung im Gepäck.

Die Doppelbegegnungen endeten mit einem 1:2 aus unserer Sicht. Während sich Holger und Flo über einen sicheren Dreisatzerfolg freuen konnten, endete die Partie nebenan für Jens und Franz ebenso deutlich, allerdings mit anderem Ausgang. Die zusammengewürfelte Kombo Max/Ole konnten die ersten beiden Sätze prima mithalten, mussten dann aber in den Sätzen 3 und 4 die Überlegenheit der Gegner anerkennen.

Holger und Max bescherrten uns in der ersten Einzelrunde die einzigen Punkte, sodass sich der Rückstand auf 3:6 vergrößerte. Besonders bitter daran war, dass Jens, Flo und Franz ihre Spiele jeweils im Entscheidungssatz verloren. Ole freute sich derweil über seinen ersten Satzerfolg und war auch im zweiten Satz noch dick im Geschäft, allerdings spielte dann sein Gegner in den folgenden beiden Sätzen die Erfahrungskarte aus.

Holger wollte mit einem weiteren soliden Dreisatzerfolg die Aufholjagd einleiten und Jens beteiligte sich 2,5 Sätze daran. Leider konnte er im dritten Satz den Sack nicht zumache, verlor seinen Faden und letztendlich auch das Spiel. Dafür brachte uns dann Max mit seinem wichtigen Viersatzerfolg mit 5:7 etwas näher in Schlagdistanz, so dass nun Flo und Franz gehörig unter Druck standen. Dieser war deutlich zu spüren und beide Parteien wankten hin und her. Aber mit etwas Glück, einem guten Timeout und großem Kämpferherz schafften es beide den Entscheidungssatz mit zwei Punkten mehr als der Gegner zu beenden. Tschoah! Aus dem 7:7 wurde erwartungsgemäß ein 7:8, denn Ole fand nie wirklich eine Mittel gegen die Spielwiese des Gegners und unterlag deutlich.

Das Entscheidungsdoppel von Holger und Flo war letztendlich ein Spiegelbild des bisherigen Spielverlaufes, denn es ging auf und ab. Im vierten Satz brachte beim Stand von 1:2 Sätzen und 3:6 Punkten ein Timeout die beiden zurück ins Match und sie sicherten sich den Satz noch knapp mit 11:9. Beflügelt davon flutschte es dann auch im Fünften, so dass die beiden mit einigen guten Aktionen unter großem Jubel den Satz mit 11:7 gewannen und das Unentschieden sicherten.

Zugegeben, es gab nicht immer das ganz große Tennis zu sehen. Aber es war ein Punktspiel mit einem Spannungsbogen, der nicht größer hätte sein können. Außerdem lieferte es einige wichtige Erkenntnisse und Erfahrungen für unsere Jungs: Flo nimmt einige taktische Dinge für das Spiel gegen Noppen-Abwehrer mit und lernt erstmals den Druck in einem Entscheidungsdoppel kennen. Franz macht ebenfalls wichtige Erfahrungen, vor allem was das Aufschlagsspiel gegen defensiv orientierte Gegner betrifft. Max weiß nun, dass er im mittleren Paarkreuz absolut angekommen und immer für Punkte gut ist. Tja und Ole nimmt einfach eine extra Portion Motivation mit und weiß nun, worauf er die kommenden beiden Jahre hinarbeiten möchte.

Am 26.09. heißt es um 14 Uhr in der Gesundbrunnehalle gegen die SG Lückersdorf-Gelenau 3. dann wieder: MSV 04 - die Punkte brauchen wir! Im Abendprogramm wird dann wieder die ganz feine Klinge gespielt, wenn in der Sachsenliga unsere Erste auf die Reserve des TTV Burgstädt trifft.